

Jubiläum mit Leidenschaft

Das Austria Festival Symphony Orchestra feiert heuer das 20-jährige Bestehen. Die Festkonzerte finden in Bramberg und Oberndorf statt. Sogar ein Edelstein wird erklingen.

Das Festival Symphony Orchestra feiert heuer das 20-jährige Jubiläum. Am Samstag, 7. September im Dorfpavillon in Bramberg sowie am Freitag, 13. September, in der Stadthalle in Oberndorf, jeweils um 19.30 Uhr. Präsentiert werden die Werke von Giacomo Rossini: „Die diebische Elster – eine Ouvertüre und „Sopranarie una voce poco va“ aus der Oper Barber. Auch Napoli, Nessun Dorma und der Jubiläumsmarsch „Adlerflug“ werden erklingen. Ein Highlight wird die Uraufführung der Tondichtung „Smaragdgrün“ von dem Komponisten Hermann Miesbauer.

Internationale Geschichte mit Beginn in China

Gegründet wurde das Orchester über den Wolken – bei einem Zwischenflug von Shanghai nach Peking. Seit 2001 tourt Dirigent Reinhold Wieser regelmäßig nach China. Ab 2004 kreierte der Salzburger auf Wunsch des Kulturministeriums seine eigenen Formationen und Orchestren. Nach vielen erfolgreichen



Dirigent Reinhold Wieser hat für das Festkonzert unter anderem den Euphonium-Solisten Steven Mead aus England und die Sopranistin Waltraud Nagel eingeladen.

Konzerten entwickelte sich die österreichisch-chinesische Kooperation.

2011 gewann Reinhold Wieser mit seinen Musikern den Award für beste musikalische Leistung bei der internationalen Country Music

Week in der Region Nationalpark Zhangjiajie. Das erste Neujahrskonzert fand nach Rückkehr der China-Silvestertournee 2004 in der Stadthalle Oberndorf statt und ist seit dem ein Fixpunkt.

Kartenverkauf:
7.9. Tourismusverband Wildkogel – Neukirchen & Bramberg
Tel: 0720/710 730
13.9. Öticket & Tourismusverband Oberndorf ; Tel: 06272/4422 und Abendkassa

POLARLICHTER

Festkonzert in Begleitung von einer einzigartigen Fotoausstellung

Eine Besonderheit beim Festkonzert am 13. September in Oberndorf ist die begleitende Fotoausstellung von Hermann Hermet, Präsident des Fotoklubs Oberndorf mit dem Titel „Nordlichter“. Das Phänomen war vor einiger Zeit in Salzburg zu sehen – in der Nacht vom 10. und 11. Mai. Dem Fotografen ist es gelungen, es bildlich

einmalig festzuhalten. Die Polarlichter waren in weiten Teilen Europas zu sehen. In den Social Media Kanälen wurden Bildberichte zwischen den südlichen Teilen Skandinaviens bis nach Teneriffa gemeldet. Der Fokus dieser Meldungen lag im Bereich von Mitteldeutschland bis Österreich, Norditalien und der Schweiz.



Wallfahrtskirche Maria Bühel 11. Mai um 00.11 Uhr